

# Antrag Nr. 20-F-08-0012

## L&P

---

### Betreff:

Bürgerfreundliche Onlinedienste am Beispiel WIKITA  
-Antrag der Fraktion L&P vom 29.01.2020-

### Antragstext:

IT-Verfahren, die eine Serviceleistung für die Bürger\*innen der Landeshauptstadt Wiesbaden darstellen, sollten barrierefrei und einfach in der Handhabung sein. Integration der Verwaltungsabläufe gewährleistet eine einheitliche und im Idealfall produktivere Arbeitsweise.

Mit Beschluss Nr. 0155 vom 16.10.2019 hat der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie einstimmig den Magistrat gebeten, das Vormerkssystem für Kita-Plätze „WiKITA“ umfassend zu evaluieren, Alternativen aufzuzeigen und es dem Ausschuss vorzustellen.

Mit Beschluss Nr. 0010 vom 07.02.2017 hat der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik über die Zuordnung von Beratungspunkten im IT-Bereich entschieden. Danach werden Beratungspunkte, die eine stärkere Außenwirkung haben, vom Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik beraten.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Ergebnisse der Evaluation und Alternativen dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik vorzustellen, damit
2. über das grundsätzliche Vorgehen bei IT-Verfahren mit stärkerer Außenwirkung beraten werden kann. Insbesondere auch über die Feststellung von IT-M, dass bei Verfahren, die unter das Onlinezugangsgesetz fallen, zur Not Postfach-Lösungen geschaffen würden.

Wiesbaden, 29.01.2020

gez. Jörg Sobek  
Stadtverordneter

f.d.R. Bernd Fachinger  
Fraktionsassistent